

- An alle Chöre des BGV
- An die Mitglieder
Vorstand/Musikkommission BGV Brugg

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 14. November 2008 in Holderbank

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Bekanntgabe der ermittelten Präsenz
4. Genehmigung Protokoll DV 2007 vom 16. November in Mandach
5. Mutationen
6. a) Jahresbericht des Verbandsdirigenten
b) Jahresbericht der Verbandspräsidentin
7. Jahresrechnung 2008
8. Wahl der Kontrollstelle 2009 (Männerchor Bözen)
9. Ernennung von Jubilarinnen und Jubilaren

Pause

10. Verbandstätigkeit 2009
11. Einführung der Ehrenkarte
12. Budget 2009 und Genehmigung Jahresbeitrag
13. Ersatzwahl Vorstand/Musikkommission
14. Mitteilungen aus dem AKG
15. Verschiedenes und Umfrage

Begrüssung: Nach drei bekannten Mundartschlagern, vorgetragen vom gemischten Chor Holderbank, begrüsst Agnes Giger die anwesenden Delegierten. Namentlich erwähnt sie die Ehrenmitglieder Ruth Bischofberger, Rudolf Zimmermann, Urs Fischer, Kurt Ruoss und Emmi Wernli. Vom Sängerbund Fricktal ist Helmut Mathis anwesend, vom Kreisturnverband sind Bernhard Meyer und Andreas Wernli erschienen. Für die Presse schreibt Max Weyermann, Journalist der AZ. Ebenfalls herzlich willkommen heisst sie den Gemeindeammann von Holderbank, Herrn Simon Wernli.

Entschuldigt haben sich Hans Baer, Christine Hirt, Urs Keller, Vroni Kühnis, Artur Patrick, Martin Schüle, Elisabeth Stalder und Ruedi Vogt (Ehrenmitglieder). Vom BGV Baden hat sich der Präsident, Reinhard Scheuble abgemeldet.

Die Präsidentin dankt dem GCH Holderbank unter der Leitung von Linda Loosli für die wunderschöne Begrüssung. Sie stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig eingetroffen sind und erklärt die 181. DV für eröffnet.

Totenehrung: Namentlich sind der Präsidentin keine Todesfälle bekannt, da aber in verschiedenen Chören Lücken entstanden sind, erhebt sich die Versammlung zu Ehren der Verstorbenen.

Herr Simon Läuchli stellt in kurzen Worten die Gemeinde Holderbank vor. Er freut sich, dass die DV hier stattfindet und offeriert im Namen der Gemeinde den Kaffee ‚avec‘ am Schluss.

Wahl der Stimmenzähler: Die von Ueli v. Gunten vorgeschlagenen Stimmenzähler Regula Giger, FCH Lupfig, Dolores Linggi, GCH Thalheim, Ernst Götti, GCH Hausen und Anita Dietiker, GCH Auenstein werden ohne Gegenstimme gewählt.

Präsenz: Am Eingang zählten Marianne Hagmann und Werner Werder 119 Personen, davon 54 Stimmberechtigte. Dies ergibt bei Abstimmungen ein absolutes Mehr von 28 Stimmen.

Protokoll: Das Protokoll der letztjährigen DV wird mit Dank an den schnellsten Aktuar von Westeuropa verdankt.

Mutationen: Nach fünf Jahren bittet nach der ‚Thalner Singschar‘ ein zweiter Jugendchor um Aufnahme in den BGV. Der Jugendchor Mandach mit 11 Jugendlichen wird einstimmig in den Verband aufgenommen. Monica Schneider gibt die neusten aktuellen Zahlen bekannt. Im BGV Brugg sind 2 Frauenchöre mit 47 Sängerinnen, 14 gemischte Chöre mit 314 SängerInnen, 4 Männerchöre mit 86 Sängern und neu 2

Jugendchöre mit 25 Jugendlichen organisiert. Dies ergibt ein Total von 472 SängerInnen. Monica Schneider löst ihr letztes Jahr gegebenes Versprechen ein, indem sie die vier Chöre mit Mitgliederzuwachs, die GCH Brugg, Holderbank und Riniken sowie die ‚Thalner Singschar‘ besuchen wird (natürlich nicht mit leeren Händen).

Jahresberichte: Die Jahresberichte des Verbandsdirigenten und der Präsidentin werden einstimmig angenommen und mit Akklamation verdankt.

Jahresrechnung: Werner Werder kann einen positiven Abschluss präsentieren. Die Kasse des BGV schliesst mit einem Überschuss von 192.39 und somit beträgt das Vermögen des Vereins 11'764.83 CHF. Judith Sieber vom FCH Bözberg verliest den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen. Einstimmig wird die sauber geführte Rechnung angenommen.

Wahl der Kontrollstelle: Turnusgemäss ist der MCH Bözen an der Reihe. Der MCH Bözen wird einstimmig als Kontrollstelle gewählt.

Ehrungen: Ueli v Gunten darf die Ehrungen verdienter Sänger vornehmen.

25 Jahre Singen:

Marianna Mattenberger	FCH Lupfig
Erika Meier	GCH Brugg
Helga Häusermann	GCH Remigen
Ruth Wehrli	GCH Remigen
Fritz Jordi	MCH Brugg-Windisch
Martin Murmann	MCH Brugg-Windisch
Armin Binder	MCH Brugg-Windisch

35 Jahre:

Emmi Zulauf	GCH Schinznach-Dorf
Ursula Hirschi	GCH Mandach
Werner Roth	MCH Bözen

50 Jahre:

Annemarie Brack	GCH Auenstein
Frieda Umiker	GCH Thalheim
Hans Wülser	GCH Villigen
Ruedi Zimmermann	Chor Schenkenbergertal

P A U S E

Nach der Pause singen die Anwesenden unter der Leitung von Andreas Bryner den ‚Bajazzo‘.

Danach übernimmt Agnes wieder das Mikrophon für die

Verbandstätigkeit: Im nächsten Jahr ist das grosse Ziel das kantonale Gesangsfest in Zofingen. Die Präsidenten-/Dirigentenversammlung findet am 4 September statt. Im Herbst ist ein Folgekurs ‚Vereinsführung‘ geplant. Die nächste DV findet am 13. November 2009 in Thalheim statt.

Ehrenkarte: Für verdiente Sänger mit 50 und mehr Jahren wird der BGV eine Ehrenkarte einführen, die den Inhaber zum freien Eintritt an öffentlichen Anlässen von Vereinschören berechtigt. Die Präsidenten werden gebeten, solche SängerInnen mit Passfoto an Agnes Giger zu melden. Die Einführung dieser Ehrenkarte wird einstimmig genehmigt.

Budget: Das Budget für das nächste Jahr wird bei Mehreinnahmen von 162.—CHF angenommen. Der Mitgliederbeitrag bleibt bei 18.20 CHF.

Ersatzwahl: Marianna Mattenberger und Ueli v. Gunten haben nach 11 bzw. 10 Jahren auf diese DV den Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Die Laudatio für beide werden von Werner Werder und Marianne Hagmann gehalten.

Einstimmig werden beide zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Als Ersatz für Ueli wird Ruth Wehrli, GCH Remigen, vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Für den Sitz in der Musikkommission hat Andreas Bryner verschiedene Personen angefragt. Leider hat niemand definitiv zugesagt, das Interesse wäre aber vorhanden. Die Musikkommission wird dieses Jahr von Andreas Bryner, Silvia Werder und Marianne Hagmann zu dritt geführt, Andreas erhofft aber, dass er auf die nächste DV einen valablen Vorschlag machen kann.

Mitteilungen AKG: Werner Werder informiert über die geplanten Ziele des AKG im nächsten Jahr. Primär möchten sie das Jugendchorwesen fördern, die Dirigenten und SängerInnen in verschiedenen Kursen bestärken. Natürlich ist das Kantonale Gesangsfest ein grosses Ziel, der Festkartenpreis ist auf 59.—CHF festgelegt, darin enthalten ist das Essen, die Bewertung durch Experten. Ebenfalls gilt die Festkarte als Billett für den öV.

Der AKG bietet im nächsten Jahr auch einen Kurs für Webpageverantwortliche an, da verschiedene Chöre im Kanton eine Internetseite haben.

Verschiedenes: Agnes Giger erwartet noch von verschiedenen Chören die Antwort, ob in ihrer Gemeinde ein Jugendchor besteht. Auch abschlägige Antworten sind Antworten. Die nächste DV findet am Freitag, 13. November in Thalheim statt, für die folgenden Jahre werden noch Interessenten gesucht. Die kantonale DV findet am 31. Oktober in Villigen statt, im Jahre 2010 sind wieder regionale Sängertreffen geplant.

Helmut Mathis, Präsident des Fricktaler Sängerbundes, überbringt die Grüsse von ennet dem Bözberg.

Urs Fischer macht noch Werbung für das Konzert in der Kirche.

Renate Wüst, Chor ‚La Brunegg‘, möchte auch jüngere Sänger ehren. Sänger, die ein Jahr mitsingen, sollten als Belohnung einen Eintritt für ein Konzert eines befreundeten Chors bekommen. Der Vorstand nimmt diese Anregung entgegen und wird darüber befinden.

Marianna Mattenberger und Ueli v. Gunten danken der Präsidentin und dem Verbandsdirigenten für ihre tolle Arbeit mit einer ‚blumigen‘ Überraschung.

Agnes Giger dankt der Gemeinde für das Gastrecht und den offerierten Kaffee, der Weinbaugenossenschaft Schinznach für den Aperero, dem GCH Holderbank für die Durchführung der DV. Ebenso dankt sie allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen noch einen schönen Aufenthalt in Holderbank.

Die DV schliesst um 22.30 Uhr.

Für getreues Protokoll

B. Lauper

Jahresbericht BGV Brugg 2008

Vielleicht hört man den Spruch: wenn die DV oder Generalversammlung vorbei ist, dann kann ich wieder etwas durchatmen. Ich zähle mich auch dazu.

Aber jeweils nach der DV folgen bereits die ersten Advents- und Weihnachtskonzerte, die mir den Ausgleich zu meiner Arbeit bringen. So besuchten wir, der Vorstand und die Musikkommission, auch im vergangenen Jahr, verschiedene Anlässe unserer Verbandschöre.

Im Januar trafen sich der Vorstand und die MuKo zur 1. von 3 Sitzungen die wir während des Jahres abhielten.

Im April und Sept. hat der Kant. Verband die Präsidentinnen und Präsidenten der Unterverbände zur Sitzung eingeladen. Zum Thema Mitgliederwerbung, sowie zum Hauptanliegen Kinder und Jugendchöre im Aargau, wofür sich unser Kant. Präsident, Werner Werder sehr engagiert.

Der Kant. Verband hat für den 26. April eine Weiterbildung organisiert und nach Lenzburg eingeladen. Paul Hirt, ein Mitglied der Schweizerischen Chorvereinigung orientierte zum Thema: vom gewinnbringenden Umgang mit Expertisen und Experten. Was mich natürlich interessierte vor allem für den Auftritt in Weinfelden.

Das schweizerische Gesangsfest war sicher für viele Chöre der Höhepunkt im Vereinsjahres. 13 Chöre vom BGV Brugg, die sich zum Teil auch als Projektchor zusammen geschlossen haben, reisten im Juni nach Weinfelden, Viele Sängerinnen und Sänger kamen mit hohen Erwartungen für Ihre Liedervorträge. Schön wer man mit einem Prädikat „vorzüglich“ auf den Heimweg durfte. Wir alle haben etwas positives mit nach Hause genommen: Viele schöne Eindrücke, Erinnerungen an nette Begegnungen. Und wohl das schönste Erlebnis, wir haben mitgesungen am schweizerischen Gesangsfest, und das soll positiv in unserem Herzen bleiben.

Gemeinsam gesungen hat der Männerchor Liederkrantz Brugg und der Männerchor Frohsinn Windisch, schon länger. Nur auf dem Papier gingen beiden Chöre noch getrennte Wege. Zur Gründungsversammlung am 24. Juni war ich eingeladen und durfte in der grossen Männerrund einen gemütlichen Abend verbringen. Ich wünsche dem Männerchor Brugg-Windisch, Harmonie und viel Freude und, dass sie der grösste Männerchor im Bez. Brugg bleiben.

Mit unseren benachbarten Verbänden, Baden, Fricktal und Zurzach pflegt der BGV Brugg eine freundschaftliche Beziehung. So kam ich am 1. Juni in Mellingen und am 23./24. August in Wittnau, in den Genuss vieler schöner Liedervorträge. Monica Schneider hat mich an beiden Sängerfesten begleitet.

Ein weiterer Genuss erlebte ich am 30. August. Musikkommission und Vorstand waren zum BGV- Höck eingeladen. Ein feines Essen unter dem Sternenhimmel, tanzen, singen, Openair, Film vom schweizerische Gesangsfest, und viel lachen. Das sind schöne Erinnerungen an einen gemütlichen Abend bei Tanja und Werner Werder und ich bedanke mich noch einmal herzlich dafür.

An drei Samstagmorgen im Sept. leitete René Dublanc und Regula Grundler den Grundkurs für Chorsängerinnen und Sänger. Erfreulich, 33 Teilnehmer fanden den Weg nach Brugg, auch einige Sänger vom BGV Baden. Alle Teilnehmer waren mit der Thematik und der Führung des Kurses sehr zufrieden. Eine Kursfortsetzung, auf spätere Zeit, wurde mehrheitlich gewünscht.

Am 12. September haben sich PräsidentInnen und wenige DirigentInnen in Rüfenach zur jährlichen Versammlung getroffen.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen war Teamarbeit angesagt. In kleinen Gruppen, unter der Leitung von Marianne Hagmann, wurde diskutiert und beraten: Wie machen wir Mitgliederwerbung?? Aber auch diskutiert wurde, was sich überhaupt nicht bewährt: nämlich jammern! Ich bin gespannt über welchen Erfolg die Chöre im September 09, berichten können.

Der Vereinsführungskurs fand am 18. Oktober statt. 14 Männer und Frauen, auch wieder dabei waren Sänger vom Bez. Verband Baden. Im Pfarreisaal der katholischen Kirche in Brugg erlebten wir einen interessanten Morgen. Herr Hans Brunner aus Basel, ein kompetenter Referent hatte auf die viele Fragen eine Antwort.

Auch von diesem Kurs soll es eine Fortsetzung geben.

Ende Oktober war ich Gast in Würenlingen an der Delegierten Versammlung vom Kantonalen Gesangsverein. Heute, hier an der DV hat sich der Kreis eines durchaus erfreulichen Verbandsjahr geschlossen.

Ich wünsche allen Chören viel Schwung und Freude im neuen Vereinsjahr.

Eure Präsidentin: Agnes Giger

Villigen im November 2008

